

# 2017



## Sachbericht 2017

Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mittelfranken e. V.

**„Geh nicht dahin, wo der Weg dich hinführt. Geh dahin, wo es keinen Weg gibt, und hinterlasse eine Spur.“**

*Ralph Waldo Emerson*

Mit kreativen Ideen neue Wege gehen und dabei tolle Begegnungen haben – das beschreibt unser Jahr 2017 ganz passend. Wir möchten uns beim Bezirk Mittelfranken, den gesetzlichen Krankenkassen und ihren Verbänden in Bayern, den Städten Nürnberg und Erlangen und den SpenderInnen und Mitgliedern für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken.

Durch die Bestätigung unserer teils ausgefallenen Ideen und den Rückhalt, den wir in der Zusammenarbeit mit Ihnen haben, durften wir unsere gewohnten Wege hin und wieder verlassen und z. B. die Selbsthilfe ins Kino bringen und unsere Kontaktstellen umgestalten (mehr dazu im Innenteil). Wir freuen uns, dass Sie uns auch 2018 begleiten, wenn wir mit innovativen Projekten Spuren hinterlassen!

# Was macht Kiss?

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen bietet:

- Beratung, Information und Vermittlung von Selbsthilfe-Interessierten
- Unterstützung bei Gruppengründung und bei Gruppenschwierigkeiten
- Zusammenarbeit mit bestehenden Selbsthilfegruppen und professionellen HelferInnen
- Organisation von Veranstaltungen und Fortbildungen
- Öffentlichkeitsarbeit: kiss.magazin, Flyer, Broschüren
- Interessenvertretung für Selbsthilfegruppen bei der Förderung durch die Krankenkassen und in verschiedenen Gremien

## Beispiele von neu gegründeten Selbsthilfegruppen:

- Epilepsie, Ansbach
- Alkohol und drumherum für Frauen, Ansbach
- Team U35 gegen Depression, Erlangen
- CFS Chronisches Erschöpfungssyndrom, Erlangen
- Herzlasgruppe – Stent- und Bypasspatienten, Fürth
- Stammtisch für Blinde und Menschen mit Sehbehinderung, Hersbruck
- Schlaganfall im besten Alter?, Lauf
- Inspirationsgruppe Körper-Geist-Seele, Nürnberg
- INSEA Treff, Nürnberg
- „FeelSELBSTGood“ für Lebenskrisen-Künstler von 25 bis 40 Jahre, Roth
- Sexueller Missbrauch in der Kindheit, Roth
- Junge Trauernde, Weißenburg
- Elektrosensibilität, Weißenburg

# Meilensteine 2017

## Projekte

- Datenschutz wird bei Kiss groß geschrieben: 2017 wurde Margit Müller als IHK-zertifizierte Datenschutzbeauftragte bestellt, alle Mitarbeitende erhielten eine Datenschutzuweisung.
- Migrantische In-Gang-SetzerInnen wurden geschult und freuen sich auf ihre ersten Einsätze in den Selbsthilfegruppen.
- Projekt Starterset: In Zusammenarbeit von Kiss Ansbach und Kiss Nürnberger Land wurde ein Methoden- und Ideenset für neu gegründete Selbsthilfegruppen entwickelt. Neben einem Handout zu theoretischen Grundlagen von Selbsthilfe finden sich in der Starterbox Materialien zur einfachen Umsetzung für die Gruppentreffen.
- Kiss Mittelfranken ist mit mehreren Standorten Teil vom Seko Bayern-Projekt Gruppeninventur. Die ersten Termine fanden 2017 statt, weitere sind für 2018 geplant.

## Besondere Veranstaltungen

- Aktionswoche vom 17.01. bis 21.01.2017 zum Thema „Psychische Gesundheit von Erwachsenen“ mit der Erlebnisausstellung „GRENzen erLEBEN“ und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm in der Kulturfabrik Roth. Ein Gemeinschaftsprojekt der „Initiative psychische Gesundheit Landkreis Roth“: Gesundheitsamt Roth-Schwabach, GesundheitsregionPlus Lkr. Roth, Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V. und Kiss Roth-Schwabach. Gefördert wurde dieses Projekt vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Leitstelle Prävention Gesund.Leben.Bayern.
- „Selbsthilfe zeigt Gesicht“ im Brücken-Center am 18.02.2017. Elf Selbsthilfegruppen und Kiss Ansbach boten Aktionen zu den Themen der Gruppen an. Vom Rolli-Parcours über die Kegelschiene bis hin zur Blindenführung war vieles geboten. Circa 400 Besucher des Einkaufszentrums informierten sich über Selbsthilfe und nahmen an Angeboten teil.
- Gesundheitsmarkt vor der Nürnberger Lorenzkirche mit Selbsthilfegruppen aus Nürnberg, Fürth und Erlangen am 01.07.2017.
- Inklusiver Marktplatz in Erlangen am 22.07.2017 mit Erlanger Selbsthilfegruppen.
- Workshop zu Junger Selbsthilfe von Kiss Nürnberg•Fürth•Erlangen beim Bayerischen Selbsthilfekongress in Augsburg am 27.10.2017.
- Tag der offenen Tür bei Kiss Weißenburg am 29.10.2017.

## Kiss in Fürth

Seit April 2017 ist Kiss auch vor Ort in Fürth. Jeden Dienstag von 14 – 17 Uhr bieten wir persönliche Beratung in der Lila Ecke des Klinikums Fürth an – und freuen uns über Besuch!

## Anfragen von Selbsthilfe-Interessierten



## Selbsthilfegruppen in Mittelfranken



## Fürth – sind wir gekommen, um zu bleiben?

Nachdem Kiss Nürnberg•Fürth•Erlangen nun bereits seit zwei Jahren in Erlangen Beratung anbietet, ging es nun auch nach Fürth: Am 4. April 2017 wurde Kiss herzlichst in der Lila Ecke des Klinikums Fürths als neuer, regelmäßiger Gast für die Vorortberatung am Dienstagnachmittag aufgenommen. Seit dem folgte eine Reihe an gut angenommenen Veranstaltungen: Am 20. Mai präsentierten 22 Selbsthilfegruppen bei der ersten Fürther Selbsthilfebörse mit informativen, teils interaktiven Ständen den Wert der gemeinschaftlichen Selbsthilfe. Die offizielle Eröffnungsfeier zur Fürther Beratung am 4. Juli 2017 mit Bürgermeister Markus Braun, engagierten StadträtInnen sowie zahlreichen KollegInnen aus dem Gesundheits- bzw. Sozialwesen und selbstverständlich einer Reihe Selbsthilfeaktiver war trotz enormer Hitze ein voller Erfolg. Auf die Eröffnung folgten persönliche Beratungen, Gruppengründungsgespräche sowie das Intensivieren bestehender Beziehungen mit KooperationspartnerInnen aus Fürth und dem Landkreis. Höhepunkt des ersten Fürth-Jahres bildete die Veranstaltung „Selbsthilfe trifft Politik“. StadträtInnen tauschten sich am 24. November 2017 in kleinen „Tischrunden“ im Technischen Rathaus in Fürth mit Aktiven aus unterschiedlichen Selbsthilfegruppen aus. Das Motto „Wir lernen uns gegenseitig kennen“. Alle Teilnehmende waren begeistert. Resümierend ist festzuhalten: Fürth, wir bleiben sehr gerne!

## Neueröffnung Kiss Weißenburg

Kiss Weißenburg hat am 17. Februar 2017 mit über 100 Gästen, darunter Christa Naaß (Bezirk Mittelfranken), etliche FachkollegInnen aus anderen Einrichtungen sowie politische VertreterInnen und viele Selbsthilfeaktive, ihre Neueröffnung gefeiert.

## Ideenwerkstatt West in Ansbach

In Zusammenarbeit des Bezirksklinikums Ansbach, Seko Bayern e.V. und Kiss Ansbach fand am 3. Mai 2017 die Ideenwerkstatt zu „Mehr Selbsthilfefreundlichkeit im Krankenhaus“ statt. Insgesamt 45 Selbsthilfeaktive sowie MitarbeiterInnen aus dem Klinikum und den Selbsthilfekontaktstellen nahmen teil. Chefarzt Prof. Dr. med. Mathias Zink stellte in seinem Impulsvortrag „Zusammen sind wir am stärksten: Selbsthilfe in der Psychiatrie“ die positiven Synergieeffekte für PatientInnen heraus. Die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit der psychiatrischen Klinik und Selbsthilfe war Thema in den drei „Gallerywalk“-Stationen – aus der Sicht der Klinik, der Selbsthilfegruppen und den Selbsthilfekontaktstellen. Fazit der angeregten Diskussionen war, dass der erste Schritt einer Zusammenarbeit gemacht ist, dass Kontakte geknüpft werden konnten und dass es noch viel zu tun gibt.

## Inklusive Wanderung durch das Nürnberger Land

20 Paar Füße steckten am 23. September 2017 in Wanderstiefeln, bereit für einen etwa acht Kilometer langen Weg von Vorrach nach Eschenbach. Das Besondere an der Wanderung vom Fränkischen Albverein und von Kiss Nürnberger Land war die Mischung der TeilnehmerInnen und die Idee, die Wanderstrecke so zu legen, dass sie auch von Menschen mit körperlichen Einschränkungen gut zu bewältigen ist. So gelang ein wunderbarer Wandertag für alle TeilnehmerInnen, die gemeinsam die Natur, die Bewegung und die vielfältigen Gespräche genossen haben. Und es spielte überhaupt keine Rolle, dass zwei Frauen blind sind, mehrere an Erkrankungen wie Parkinson, Diabetes, Multiple Sklerose oder einer Herzerkrankung leiden oder die Psyche gerade viel zu verkraften hat. Im Gegenteil, jedeR konnte Neues voneinander erfahren, Einblicke gewinnen und Vorurteile über Bord werfen. Eine Wiederholung wurde für 2018 eindringlich gewünscht.

## Kiss im Kino

Am 1. Juni 2017 feierte der Imagefilm, den wir gemeinsam mit jungen Selbsthilfeaktiven aus unterschiedlichen Gruppen und der Medienfirma RegionFive gedreht haben, Premiere im Cinecitta Nürnberg, bei der auch Bezirkstagspräsident Richard Bartsch sowie Nürnberger StadträtInnen im begeisterten Publikum saßen. Der Kinospot erntete großen Beifall, der nur noch vom Applaus für die DarstellerInnen übertroffen wurde. Sie erzählten auf der Bühne offen über ihre Motivation und den Einsatz in der Selbsthilfe und im Kinospot. Hannes Heidenreich von RegionFive sowie Gabriele Lagler und Marion Krieg von Kiss berichteten von der Entstehung des Kinospots und dann gab es auch schon einen fröhlichen Saft- und Sektempfang vor dem Kinosaal: das letzte Popcorn wurde vernascht, gute Gespräche geführt und es gab viel Lob. Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Realisierung dieses Projektes, vor allem aber bei den DarstellerInnen – ihr seid toll! Der Spot läuft bis Juni 2018 im Vorschauprogramm des Cinecitta.

## Kiss Roth•Schwabach: Nicht nur ein Herz für Kinder!

Sondern: Für unsere kleinen BesucherInnen und deren Eltern/Begleitpersonen gibt es seit 2017 eine kindergerechte Spielecke nebst mobilem Wickeltisch. Die Spielecke begeistert mittlerweile Jung & Alt, der Wickeltisch findet dankbare Anwendung.

# Geschichte des Vereins Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mittelfranken e. V.

**1983** Gründung des Vereins.

**1986** Eröffnung der ersten Bayerischen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen in Erlangen.

**1990** Eröffnung der Kontaktstelle in Nürnberg.

**Ab 1996** fördert die Stadt Nürnberg den Verein und seine Arbeit.

**Ab 1997** beteiligt sich der Bezirk Mittelfranken an der Förderung.

**2003** wird als weiterer Meilenstein der *Runde Tisch – Selbsthilfeförderung* auf den Weg gebracht, der die Unterstützung der Selbsthilfe durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V umsetzt.

**Ab 2006** erscheint jährlich das *kiss.magazin von selbsthilfegruppen in mittelfranken*.

**2009 – 2011** Unterstützt durch den Bezirk Mittelfranken und die gesetzlichen Krankenkassen und deren Verbände in Bayern werden die Kontaktstellen Ansbach, Weißenburg, Hersbruck und Roth-Schwabach eröffnet.

**2013** feiert der Verein 30-jähriges Jubiläum.

**2015** Wechsel in der Geschäftsführung: Gabriele Lagler löst Ingeborg Ehrlich ab.

**2017** hat der Verein insgesamt 205 Mitglieder. 163 Selbsthilfegruppen und 42 Einzel- und Fördermitglieder unterstützen die Arbeit des Vereins.

**2017** werden Darja Schneider und Steffen Stefany als Beraterin und Berater in der Selbsthilfeunterstützung eingestellt. Der Verein hat nun 18 hauptamtliche MitarbeiterInnen in Voll- bzw. Teilzeit (12 Fachkräfte und 6 Verwaltungskräfte). Zusätzliche Unterstützung für den Verein kommt von 51 ehrenamtlichen HelferInnen.

**2017** Wiederwahl des bewährten Vorstandteams Ulla Krämer, Gabi Schmöller und Carmen Henneberger.

## Ausblick 2018

- Kiss Mittelfranken wird 35 und das wird mit dem Selbsthilfe-Festival „Selbstival“ am 30.06.2018 auf dem Jakobsplatz in Nürnberg groß

gefeiert! Infos:

[www.selbstival-mfr.de](http://www.selbstival-mfr.de)

- Augen auf in Mittelfranken: Bald geht unser neues Selbsthilfemobil, eine schicke Ape Piaggio, auf Tour.
- Unsere Wanderausstellung wird um Gesichter aus jungen Selbsthilfegruppen erweitert.
- Das *kiss.magazin* erscheint in neuer Auflage zum Thema „Feiern!“.
- Der Kinospot wird in weiteren Regionen Mittelfrankens gezeigt.
- Die Selbsthilfeunterstützung in Erlangen, Erlangen-Höchstadt, Fürth und Fürther Land wird weiter ausgebaut.

## Runder Tisch – Selbsthilfeförderung Mittelfranken

### Erneute Rekordförderung für mittelfränkische Selbsthilfegruppen

Exakt 591.875 Euro konnte der Runde Tisch Mittelfranken in diesem Jahr an 299 Selbsthilfegruppen ausschütten. Der Förderpool der Gemeinschaft des Runden Tisch Mittelfranken setzt sich aus der Beteiligung der gesetzlichen Krankenkassen (dazu gehören: AOK, BKKs, IKK Classic, Knappschaft, SVLFG, VDEK) in Höhe von 586.875 Euro sowie der Stadt Nürnberg in Höhe von 5.000 Euro zusammen.

Aufgrund der weiterhin steigenden Antragszahlen und der höheren Förderanträge sowie um eine Fachbereichsbesetzung im Vertretungsfall zu gewährleisten, gibt es neben Kerstin Dechamps eine weitere Fachberaterin am Runden Tisch Selbsthilfeförderung: Ute Högner von Kiss Nürnberg•Fürth•Erlangen ist seit 2017 Ansprechpartnerin für den Bereich Sucht.

Runder Tisch Mittelfranken, 2007 bis 2017



Fördersumme  
in Tausend Euro

● Förderung

● Antragstellende Selbsthilfegruppen

#### Kiss Ansbach

Jahnstr. 2  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 972 24 80  
[ansbach@kiss-mfr.de](mailto:ansbach@kiss-mfr.de)

#### Kiss Roth-Schwabach

Sandgasse 5  
91154 Roth  
Tel. 09171 989 73 70  
[roth@kiss-mfr.de](mailto:roth@kiss-mfr.de)

#### Kiss Nürnberg-Fürth-Erlangen

Am Plärrer 15  
90443 Nürnberg  
Tel. 0911 234 94 49  
[nuernberg@kiss-mfr.de](mailto:nuernberg@kiss-mfr.de)

#### Kiss Weißenburg

Westliche Ringstr. 2  
91781 Weißenburg  
Tel. 09141 976 21 72  
[weissenburg@kiss-mfr.de](mailto:weissenburg@kiss-mfr.de)

#### Kiss Nürnberger Land

Unterer Markt 2  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 908 44 94  
[nuernberger-land@kiss-mfr.de](mailto:nuernberger-land@kiss-mfr.de)

#### Runder Tisch Mittelfranken Selbsthilfeförderung

Am Plärrer 15  
90443 Nürnberg  
Tel. 0911 23 73 96 64  
[shg-foerderung@kiss-mfr.de](mailto:shg-foerderung@kiss-mfr.de)

[www.kiss-mfr.de](http://www.kiss-mfr.de)